

Ich hab genug von Lug und Trug

Text: Peter Starfinger

Musik: Peter Starfinger

$\text{♩} = 110$ $\%$

Den fake er-dacht, was vor-ge-macht, frech pla-giert, per-

5

fid ko-piert, ge-mein gefuscht, in-fam vertuscht, dumm-dreist geschönt ist

9

Alla Coda

nicht verpönt. Mir reicht es nun von sol-chem Tun, ich hab genug von Lug und Trug!

1. V___ W ge - riet zu - erst ins Zwie - licht, doch ahn - ten wir zu der Zeit
 2. Der On - line-Kauf wär' leicht zu ma - chen, wär' auch die Zu - stel - lung so
 3. Bei Wer - bung wird auch oft ge - lo - gen, und das noch o - bendrein le -

schon, dass man auch an - ders - wo mit Ab - sicht ver - ne - bel - te die E - mis -
 leicht: du kannst den gan - zen Tag lang wa - chen, der Bo - te dich doch nicht er -
 gal! Wenn man vom Text nicht wird be - tro - gen, wird des - sen Mi - kro - schrift zur

sion. Auch Au - to - händ - ler oft be - ge - hen Be - trug beim Se - cond Hand Ver -
 reicht. Er mel - det dich als nicht er - reich - bar, ob - wohl er gar nicht bei dir
 Qual. Will man ein An - we - sen er - wer - ben, so liest man nur von schie - rer

kauf, in - dem sie dreist am Ta-cho dre - hen und pu - schen so den Preis hi -
 war! Auch and - re Dien - ste sind ver - gleich - bar, mit kei - nem kommst du wirk - lich
 Pracht. Um die Fik - tion nicht zu ver - der - ben, be - sich - ti - ge man es bei

nauf. Das Ar - beits - zeug - nis ist ein Mus - ter für das, was steht nur schein bar
 klar. Willst du den Dienst drumschlecht be - wer - ten, dann wun - derst du dich ü - ber
 Nacht. In Hoch - glanz - ma - ga - zi - nen pran - gen Fi - gu - ren, ab - so - lut on

drin: der Trä - gerdenkt, er sei il - lus - ter, doch ahnt er nichts vom Hin - ter -
 die, die ihn im Ge - gen - teil ver - ehr - ten und prie - sen sei - ne A - kri -
 top, mit fal - ten - lo - ser Stirn und Wan - gen, ein schö - nes Werk von Pho - to -

sinn. Da - bei muss er nicht pro-tes - tie - ren, denn als er da-mals sich be-
 bie. Wie kann es sein, dass mie-ser Ser - vice so po - si-tiv be-wer-tet
 shop. Wo - hin man schaut, da wird ge - lo - gen, dass kaum ein Bal-ken gera-de

warb, ließ er den Le-bens-lauf fri - sie - ren, da - mit er nicht die Chance ver-
 wird? All - mäh - lich däm-mert die Er - kennt-nis, dass sich der Diensthier sel - ber
 bleibt und Fak - ten frech zu fakes ver - bo - gen, dass dies für-wahr Ge-schich-te

D.S. alla Coda \oplus

darb. Den Lug und Trug!
 ziert.
 schreibt.